

Musiktherapie bringt heilsame Klänge für kleine Herzpatienten



Gemeinsames Musizieren macht den kleinen Patienten sichtlich Spaß und fördert ihre Genesung und Entwicklung.

Musiktherapie beruhigt Herzkinder

Musiktherapie führt erwiesenermaßen zur Entspannung und sie verbessert das allgemeine Wohlbefinden. Unsere kleinen Patienten, die mit einem angeborenen Herzfehler auf die Welt kommen, haben oftmals einen steinigen Weg vor sich. Mehrfach notwendige Operationen und lange Klinikaufenthalte unmittelbar nach der Geburt sowie im weiteren kurz- und langfristigen Verlauf sind die Regel.

Die Geräuschkulisse, die durch die medizinischen Geräte entsteht, kann von den kleinen Patienten nicht abgeschirmt werden. Zusätzlich besteht häufig auch eine zumindest vorübergehende Trennung von den Eltern. All diese Umstände verunsichern die Kinder und machen ihnen Angst.

Die Herzkinder haben Heimweh, leiden unter der Trennung von der Familie, sind oftmals lange an das Bett gefesselt und haben Schmerzen. Zudem können durch den langen Klinikaufenthalt Entwicklungsverzögerungen aufgrund fehlender Reize entstehen.

Therapie setzt auf unterschiedliche Reize

Die Musiktherapie stellt ein emotionales und soziales Therapieangebot dar. Es ist erwiesen, dass sie der Wahrnehmungs- und Entwicklungsförderung im Kindesalter dient. Kinder lieben es, Musik zu machen, sich zum Rhythmus zu bewegen. So kann die Musiktherapie den Kindern helfen, den Klinikalltag angenehmer zu erleben und möglichen Entwicklungsstörungen vorzubeugen. Musiktherapie kann positive Auswirkungen auf die Familien haben, wenn sie mit ihrem Kind gemeinsam Musik erleben können.



Die Musiktherapie von *kinderherzen* stellt ein wichtiges emotionales und soziales Angebot dar.

Durch den gezielten Einsatz der Musik wird auf unterschiedliche Weise eine therapeutische Wirkung erzielt: entweder passiv, indem eine einfache Melodie vorgesungen oder vorgesummt wird oder aktiv, indem Musikinstrumente wie Glöckchen oder Klangstäbe mit einbezogen werden. Das weckt die Neugier der Kinder, animiert zum Mitmachen und wirkt sich positiv auf den Gemütszustand aus.

kinderherzen-Therapieangebot **Finanzierung alternativer Ansätze**

An Kinderherzzentren, an denen Musiktherapie bereits etabliert ist, bestätigen Ärzte und Schwestern die deutlich erkennbare Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der therapierten Kinder. Da es sich nicht um eine klassische medizinische Therapie handelt, werden seitens der Kliniken und der Kassen hierfür bisher keine Mittel bereitgestellt. Die Personalkosten der engagierten Musiktherapeuten übernimmt **kinderherzen**.

kinderherzen-Expertin **Musiktherapeutin Angelika König**



„Musiktherapie regt alle Sinne an. Sie fördert die individuelle Entwicklung des Kindes. Sie wirkt entspannend und lässt zur Ruhe kommen. Im aktiven Musizieren, im Spiel, können die Kinder sich emotional ausdrücken, Fähigkeiten entfalten, im sozialen Zusammenspiel ihre Persönlichkeit stärken. Auch beim Musizieren mit Familienangehörigen können entspannte, freudige Momente entstehen, die den Klinikalltag erleichtern.“

Daten & Fakten **Wichtiges auf einen Blick**

Projektnummer:
P-GÖ-001/2019

Ausführlicher Projekttitlel:
„Musiktherapeutische Einzeltherapie in der Kinderkardiologie der Universitätsmedizin Göttingen“

Projektlaufzeit:
Oktober 2019 bis Oktober 2021

Kosten:
51.672,00 €

Projektstandort:
Universitätsmedizin Göttingen

Therapieziele auf einen Blick:

- Vermittlung positiver Hörerlebnisse
- Emotionale Ansprache mit Hilfe von Musik
- Beruhigung der oftmals ängstlichen Patienten
- Förderung der kindlichen Entwicklung
- Stabilisierung des vegetativen und emotionalen Befindens der Kinder

Ansprechpartnerin:

Tanja Schmitz
Projektkoordinatorin
Telefon: 0228 – 422 80 24
E-Mail: tanja.schmitz@kinderherzen.de
www.kinderherzen.de



Ihre Hilfe macht den Unterschied
Spenden Sie für **kinderherzen**

Ihre Spende hilft uns dabei, die Musiktherapie in Göttingen anzubieten und somit herzkranken Kindern und deren Eltern wichtige Momente der Entspannung zu bieten.

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE47 3702 0500 0008 1242 00